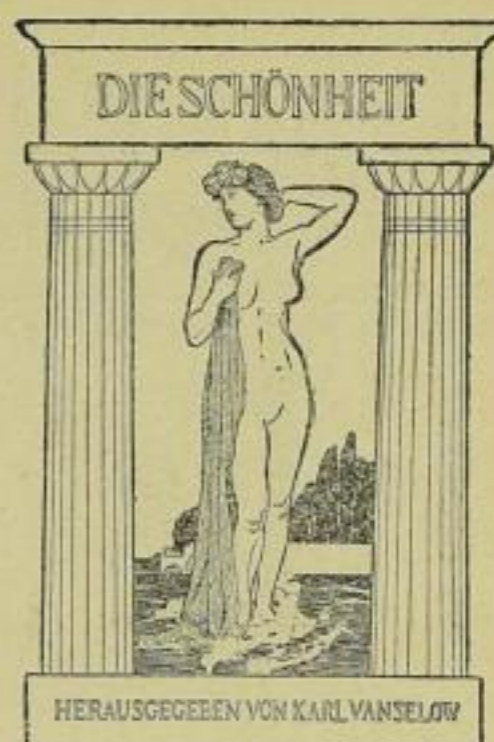


Infolge der spaltenlangen Gerichtsberichte in allen Zeitungen ist in allen gebildeten Kreisen für

Die Schönheit

jetzt so starkes Interesse vorhanden, dass **jedes Sortiment in nächster Zeit unbedingt einige Hefte der Schönheit auf Lager haben muss.**



Anlässlich des vorjährigen Prozesses liefen bei uns mehrfach Klagen darüber ein, dass verschiedene Buchhandlungen bei Nachfrage erklärt hatten, die Schönheit könne nur im Abonnement bezogen werden und einzelne Hefte würden nicht abgegeben. Demgegenüber erklären wir ausdrücklich, dass wir stets gern bereit sind, jeder Handlung eine Anzahl Hefte auf Verlangen à cond. (eventl. mit Gutschriftsrecht) zu liefern.

Die beanstandeten Hefte können nur bar geliefert werden, und zwar das beschlagnahmte Heft 2 nur beim Bezuge des kompletten Jahrganges. An Stelle des einzelnen Heftes liefern wir einzeln das **gleichfalls beanstandet gewesene** Heft 12 vom III. Jahrgang und fügen jedem Exemplar dieses Heftes

**die vier im letzten Prozess beschlagnahmten
Bilder aus Heft 2, Jahrgang IV, gratis bei.**

Mit dieser Gratisbeigabe sowie auffälligen Streifbändern verkaufen sich von dem Heft spielend Partien. Wir liefern: 1 Probeexemplar (auf beiliegendem Zettel verlangt) mit 50%, weitere Exemplare (statt à 70 Pfennig bar und 11/10) **à 50 Pfennig bar und 7/6.**

Auch das neueste Heft sollte jede zeitgemässe Buchhandlung wenigstens in den nächsten Wochen vorrätig halten. Für diesen Zweck liefern wir **jede Anzahl mit beliebigem Remissionsrecht zu ermässigtem Barpreise** und richten bei genügendem Umsatz gern Barkonten mit Monats- bzw. Vierteljahrsabrechnung ein (eventl. mit Rückgabe-, bzw. Umtauschrecht für das Nichtabgesetzte).

Um das Interesse, das durch die Gerichtsverhandlung überall erregt ist, im weitesten Umfange auszunützen, verbreiten wir im Laufe der nächsten Wochen **einige Hunderttausende künstlerisch illustrierter Prospekte** sowie **Inserate in den geeignetsten Blättern.** Firmen, welche unsere Agitation in irgend einer Weise fördern wollen, kommen wir gern mit **besonderen, äusserst günstigen Bedingungen entgegen.** Prospekte liefern wir gern — auch in grösserer Anzahl — **gratis,** in geeigneten Fällen auch mit **Firmenaufdruck;** diesbezügliche Bestellungen, bzw. Vorschläge erbitten wir jedoch umgehend.

Auch die Ankündigung unseres **Luxusbandes** (Seite 10287 d. Nr.) bitten wir zu beachten.

Berlin SW. 11, Anfang Oktober 1907.

Verlag der Schönheit.